

# Presseinformation

## Jede Stimme zählt: Jetzt Deutschlands beste Projekte für digitales Miteinander wählen

- Online-Abstimmung für den „Publikumspreis für digitales Miteinander“ bis zum 11. Dezember möglich
- Jeweils drei Projekte werden in den Kategorien „Digitale Teilhabe“ und „Digitaler Zusammenhalt“ ausgezeichnet
- Bekanntgabe der erfolgreichsten Projekte am 15. Dezember

Anschaun, auswählen, abstimmen – das Online-Voting für den Publikumspreis für digitales Miteinander ist eröffnet. Jede und jeder hat ab sofort bis zum 11. Dezember die Möglichkeit, für jeweils ein Projekt in den Kategorien „Digitale Teilhabe“ und „Digitaler Zusammenhalt“ online abzustimmen. Die ersten drei Plätze jeder Kategorie werden am 15. Dezember mit insgesamt 16.000 Euro Preisgeld ausgezeichnet.

„Der Publikumspreis ist ein Dankeschön für diejenigen, die sich rund um das Jahr dafür einsetzen, alle in die digitale Welt miteinzubeziehen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt mithilfe digitaler Technologien zu stärken“, erklärt Anna-Lena Hosenfeld, Geschäftsführerin der Initiative „Digital für alle“, die den Publikumspreis zum dritten Mal vergibt. Das Bündnis vereint 28 Organisationen aus Zivilgesellschaft, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Wohlfahrt und öffentlicher Hand mit dem Ziel, die digitale Teilhabe bundesweit voranzutreiben.

Aus mehr als 100 Bewerbungen stehen nun die Projekte eine Woche lang zur Abstimmung bereit. „Digitalisierung spielt im Ehrenamt eine wichtige Rolle – das ist aber häufig noch nicht sichtbar. Wir wollen mit dem Preis mehr Aufmerksamkeit auf das Thema lenken“, so Hosenfeld. „Auch in diesem Jahr haben wir wieder spannende und vielseitige Bewerbungen erhalten: Mit dabei sind Projekte, die mithilfe von Apps Barrieren abbauen oder Gemeinschaft fördern, die über Online-Plattformen Hilfe für Geflüchtete vermitteln oder die Medienkompetenzen für Jung und Alt stärken. Jeder der Beiträge ist preiswürdig.“

Der jeweils 1. Platz ist mit einem Preisgeld von 5.000 Euro dotiert, dem 2. Platz jeder Kategorie stehen 2.000 Euro zu, für den 3. Platz gibt es jeweils 1.000 Euro.

Zur Abstimmung: [digital-miteinander.de/publikumspreis-abstimmung](https://digital-miteinander.de/publikumspreis-abstimmung)

Berlin, 5. Dezember 2022

DFA Digital für alle gGmbH

Ansprechpartnerinnen

Lisa Burgstedt  
Kommunikationsmanagerin  
T +49 30 27576-255  
l.burgstedt@digitaltag.eu

Anna-Lena Hosenfeld  
Geschäftsführerin  
T +49 30 27576-171  
a.hosenfeld@digitaltag.eu

Albrechtstraße 10  
10117 Berlin

## Presseinformation

# Jede Stimme zählt: Jetzt Deutschlands beste Projekte für digitales Miteinander wählen

Seite 2|2

### Vierter bundesweiter Digitaltag findet am 16. Juni 2023 statt

Um digitale Teilhabe zu fördern, findet jährlich der bundesweite Digitaltag statt. Der Aktionstag soll die Digitalisierung mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten überall in Deutschland erlebbar machen, Wege zu digitaler Teilhabe aufzeigen und Raum für Debatten schaffen. Das übergeordnete Ziel: Alle Menschen sollen in die Lage versetzt werden, sich selbstbewusst und selbstbestimmt in der digitalen Welt zu bewegen. Zuletzt hat der Digitaltag im Juni 2022 mit mehr als 2.000 Aktionen Menschen in ganz Deutschland erreicht. Trägerin ist die Initiative „Digital für alle“. Der vierte Digitaltag findet am 16. Juni 2023 statt.

Für alle Informationen zum Digitaltag sowie neueste Zahlen zur digitalen Teilhabe in Deutschland können Sie unter [digitaltag.eu/presse](https://digitaltag.eu/presse) die Presseinformationen abonnieren.

Partner der Initiative „Digital für alle“:



AWO Bundesverband | Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) | Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) | Bitkom | Bundeselternrat | Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) | Deutscher Bibliotheksverband (dbv) | Deutscher Bundesjugendring | Deutscher Caritasverband | Deutscher Kulturrat | Deutscher LandFrauenverband | Deutscher Landkreistag | Deutscher Naturschutzring | Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB) | Deutscher Städtetag | Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB) | Deutscher Volkshochschul-Verband (DVV) | Deutsches Rotes Kreuz (DRK) | Diakonie Deutschland – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung | Hartmannbund – Verband der Ärzte Deutschlands | Hochschulrektorenkonferenz (HRK) | TÜV-Verband | Verband kommunaler Unternehmen (VKU) | Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) | Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) | Wissenschaft im Dialog | Zentralverband des deutschen Handwerks (ZDH) | Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWST)